

Wien, 22. Jänner 33.

Sehr geehrter Herr Dr. Kracauer.

Durch eine lang währende Grippe war ich gehindert ~~zu~~ Ihnen sehr freundlichen Brief zu antworten und Ihnen die Danken für Ihre Güte. Ich glaube, das Sie das Richtige vergriff haben, wenn Sie mein Manuskript an Herrn Dr. Traut geben. Ich glaube das Sie an nichts, das es einigermaßen verdient, gleichgiltig vorüber gehen. Ich wünschte, das Sie antworten würden und mir, das Sie meine Arbeit wirklich empfohlen haben. Nochmals dafür herzlichsten Dank.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Eberhard

18. Währingerstr. 169

Wie schön war Ihr kleines Werk über den frankö-
sischen Film zu Weihnachten. Wie viel Freude
bereiten Sie Ihren Lesern und darunter mir!